

Frauen in die Räte

„Etwas für die Bürger bewegen“

In Anlehnung an das Mentoring-Programm des Landes Niedersachsen möchten die Rasteder Ratsfrauen andere Frauen ermutigen, sich aktiv an der Kommunalpolitik zu beteiligen. An dieser Stelle schildert Nadine Koopmann-Schmidt (SPD) ihre Erfahrungen. Sie ist 30 Jahre alt und verheiratet.

Von Britta Lübberts | „Ich bin ja familiär vorbelastet“, lächelt Nadine Koopmann-Schmidt. Ihr Großvater Gerd Meister, ein überzeugter Sozialdemokrat, war von 1964 bis 1996 im Rasteder Rat Mitglied und wurde nach seinem Ausscheiden zum Ehrenratsmitglied ernannt. Auch im Kreistag war er lange aktiv und galt hier als „Vertreter der kleinen Leute“. Ihre Mutter ist Sabine Koopmann, die zu den Altgedienten im Rat zählt, wo sie seit 2001 ein Mandat für die SPD hat. Die politische Haltung ihrer Familie habe sie schon früh geprägt, erzählt Nadine Koopmann-Schmidt. Auch dass sie sich einmal selbst für die Sozialdemokratie engagieren würde, sei für sie eigentlich immer klar gewesen. „Ich bin praktisch mit der SPD groß geworden. Mein Opa und meine Mutter haben mich auch schon früh zu SPD-Veranstaltungen mitgenommen.“ Ist das denn ein attraktiver Rahmen für eine Heranwachsende? Nadine Koopmann-Schmidt, die zu den jüngsten Ratsmitgliedern zählt, lacht. „Ich fand es meistens sehr unterhaltsam.“

Kreisvorstand der Jusos

Als Jugendliche engagierte sie sich bei den Jusos in Rastede, 2005 wurde sie Beisitzerin im Vorstand, 2008 Juso-Vorsitzende, im selben Jahr wurde sie in den Kreisvorstand der Ammerland-Jusos gewählt.

2011 kandidierte sie das erste Mal bei einer Kommunalwahl, scheiterte aber an der Liste. Auch bei der darauffolgenden Wahl fünf Jahre später verpasste sie den Einzug nur knapp. Als ihr Parteikollege Lars Krause im November 2019 das Amt des Bürgermeisters in Rastede antrat, rückte sie nach. Seitdem hat sie je einen Sitz im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss und im Feuerschutzausschuss.

Einsatz für Senioren

Der Sozialausschuss sei naheliegend gewesen, erklärt Nadine Koopmann-Schmidt. Soziale Themen haben sie schon immer interessiert. Sie arbeitet in der Verwaltung von Avendi, der Senioren-Service-Pflegeeinrichtung an der Alten Schlossgärtnerei. Kommunalpolitik für Seniorinnen und Senioren: Die junge Ratsfrau findet das spannend. „Seniorenarbeit interessiert mich nicht nur deshalb, weil ich beruflich damit zu tun habe. Ich finde grundsätzlich, dass es ein wichtiges Thema für jede Gesellschaft ist.“ Passende Angebote für Senioren zu entwickeln, daran möchte sie gerne mitwirken.

Ins Feuerschutzwesen müsse sie sich noch einarbeiten, erzählt sie. „In meiner ersten Fachausschuss-Sitzung wurde der Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt. Das war Neuland für mich, aber es interessiert mich sehr.“



Seit November 2019 im Rat: Nadine Koopmann-Schmidt | Foto: Lübberts

Stellt sich wieder zur Wahl

Bedingt durch die Corona-Krise mussten einige Gremiensitzungen abgesagt werden, immerhin an drei Ratssitzungen hat Nadine Koopmann-Schmidt aber inzwischen teilgenommen. Ihr Eindruck? „Mir macht Kommunalpolitik Freude.“ Sie engagiere sich im Rat, weil sie die Gemeinde mitgestalten möchte. „Als Ratsvertretung kann man unmittelbar etwas für die Bürgerinnen und Bürger bewegen“, betont sie, eine solche Gestaltungsmög-

lichkeit sei eine Bereicherung, auch für sie selbst. Jüngere Leute könnten ebenfalls über die kommunale Politik Einfluss auf ihren Alltag und damit auf ihr persönliches Lebensumfeld nehmen.

Von den Ratsmitgliedern sei sie sehr gut aufgenommen worden, und dies über die Parteigrenzen hinweg, erzählt Nadine Koopmann-Schmidt abschließend. Für sie steht jetzt schon fest: „Bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr möchte ich wieder antreten.“ ■

Unsere Ansprechpartner für Sie:

Redaktion: Tel. 0 44 02 / 91 10 - 14/16 • rasteder.rundschau@ewetel.net

Anzeigen: Tel. 0 44 02 / 91 10 - 11/13 • anzeigen.rundschau@ewetel.net • www.rasteder-rundschau.de

Das Dach für IHRE Terrasse!

Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z.B. 5,00 x 3,00 m **3250,- €** inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage und Lieferung

KUNZE HOLZ & GLAS

Tel. 0 44 84 / 92 01 90 in 27798 Hude · www.Terrassendach.de

Ideen aus Holz

ZIMMEREI
JENS EILERS

Dachstühle	Carports
Stallungen	Gartenhäuser
Innenausbau	Holzterrassen
Dachsanieerung	Zaunanlagen
Dachfenster	Reparaturen

Borbecker Weg 74a | 26180 Rastede/Neusüdende

Fon 04402 / 98 36 75 | Fax 04402 / 98 36 76 | Mobil 0172 / 403 50 17